

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv-buero@ba-pankow.berlin.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordntenversammlung/>
Berlin, den 12.04.2018

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Öffentlichen Ordnung ein.

am Donnerstag, 19.04.2018

um 17:15 Uhr

**im Haus 6, Raum 227, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,
Fröbelstraße 17**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|--------|
| 1 | Abstimmung über die Tagesordnung | |
| 2 | Protokollkontrolle 22.3.2018 | 5 min |
| 3 | Sachstand Verkehrslösung Heinersdorf | 20 min |
| 4 | M2-Verlängerung - Diskussion der vorgestellten Planungen | 20 min |
| 5 | Bericht des Bezirksamtes und Nachfragen | 20 min |
| 6 | Überwiesene Drucksachen | |
| 6.1 | Pedelegs für das Ordnungsamt
Drucksache: VIII-0281 | 15 min |
| 6.2 | Radverkehr dauerhaft zählen
Drucksache: VIII-0412 | 15 min |
| 6.3 | Mobilitätsmonitore in den Bürgerämtern
Drucksache: VIII-0425 | 15 min |
| 7 | Anfrage des Fachausschusses zur Eingabe EB 148/VIII | 15 min |
| 8 | Sonstiges | |

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Kempe
Ausschussvorsitzender



Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprung:
Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:

13.09.2017 BVV

BVV/009/VIII

Betreff: Pedelecs für das Ordnungsamt

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, Pedelecs für das Ordnungsamt anzuschaffen. In einer ersten Phase mögen zwei Pedelecs angeschafft werden. Die Verwendung im täglichen Arbeitsablauf des Ordnungsamtes soll erprobt werden. Des Weiteren ist zu prüfen ob, und gegebenenfalls bei welchen Dienstfahrten, zwei Pedelecs einen Dienstwagen des Ordnungsamtes ersetzen können.

Berlin, den 06.09.2017

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. BV Daniela Billig, BV Dennis Probst, BV René Feige

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
 mehrheitlich
 Ja-Stimmen
 Gegenstimmen
 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien
Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Die Anschaffung und Nutzung von Pedelecs schließt die vorhandene Mobilitätslücke zwischen dem Einsatz mit einem Pkw und dem einer Fußstreife. Pedelecs ermöglichen einen schnelleren und flexibleren Einsatz der MitarbeiterInnen des Ordnungsamtes. In engen und oft zugeparkten Straßen sind Pedelecs oft schneller vor Ort. Somit können die MitarbeiterInnen des Ordnungsamtes eher und zielgenauer zum Einsatz kommen. Die Verwendung von Pedelecs lässt auch eine bessere Kontrolle des Fahrradverkehrs zu



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0412

Antrag

Gruppe der FDP

Ursprung:
Antrag, Gruppe der FDP

Beratungsfolge:
21.03.2018 BVV

BVV/014/VIII

Betreff: Radverkehr dauerhaft zählen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz für die Einrichtung von automatischen Dauerzählstellen für Radverkehr im Rahmen der anstehenden Sanierung/Einrichtung der Radverkehrsanlagen entlang sowohl der Danzigerstraße als auch der Schönhauser Allee einzusetzen. Hierfür sind geeignete Standorte entlang der beiden Routen in Abstimmung mit der Bezirksverordnetenversammlung Pankow auszuwählen.

Sofern weitere Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsrouten saniert oder eingerichtet werden, soll das Bezirksamt auch für diese Projekte die Installation von Verkehrsanalysetechnologien erörtern und sich für deren Installation einsetzen, sofern zweckmäßige Standorte identifiziert werden können.

Berlin, den 13.03.2018

Einreicher: Gruppe der FDP

BV Sophie Regel

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
1 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Die bereits an zahlreichen Standorten stadtwert erprobte Technologie ermöglicht schon jetzt eine punktuelle Messung des Radverkehrsaufkommens. Dieser Lückenschluss in der Datenerhebung zwischen den bereits bestehenden Dauerzählstellen ist erforderlich, um so bessere Aussagen über die Radverkehrsbewegungen treffen zu können. Denn nicht erst mit dem aktuellen Entwurf des Mobilitätsgesetzes besteht Bedarf an Zählleinrichtungen, deren Daten frei im Internet verfügbar sind und die Datenbasis für künftige Verkehrsplanungen liefern.

Im Bezirk Pankow sind bereits an zwei Standorten, Schwedter Steg und Berliner Straße, zwei automatische Dauerzählstellen installiert. Die Technologie ist eher leicht zu installieren und nicht sehr anfällig für mutwillige Beschädigungen von außen. Die im Internet abrufbaren Daten der bestehenden Zählstellen erfreuen sich bereits jetzt großer Beliebtheit. Die Installation in Verbindung mit den planmäßigen Bauarbeiten an den im Antrag genannten Radverkehrsanlagen erfordert zudem keinen größeren Extraaufwand.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0425

Antrag

Fraktion der CDU

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU

Beratungsfolge:
21.03.2018 BVV

BVV/014/VIII

Betreff: Mobilitätsmonitore in den Bürgerämtern

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, in den Bürgerämtern des Bezirkes Pankow multimodale Mobilitätsmonitore ¹, die einen Überblick über die aktuellen Verkehrsangebote/ -lagen und Mobilitätsdienstleistungen im näheren Umfeld liefern, zu installieren.

Berlin, den 14.03.2018

Einreicher: Fraktion der CDU

Johannes Kraft und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

¹ vgl. www.vnzberlin.com

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
 mehrheitlich
 Ja-Stimmen
 Gegenstimmen
 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

„Multimodale Mobilitätsmonitore informieren Kunden, Besucher und Beschäftigte an Standorten mit hohem Publikumsverkehr über die in der nahen Umgebung aktuell verfügbaren Verkehrsangebote und Mobilitätsdienstleistungen.

Der multimodale Mobilitätsmonitor besteht aus mehreren Kartenkomponenten, die beliebig miteinander kombiniert werden können. Zur Auswahl stehen z.B. die Anzeige der aktuellen Verkehrslage im Straßenverkehr, aktuelle Baustellen und weitere Störungsmeldungen. Die Anzeige aktueller Abfahrtszeiten an den umliegenden Haltestellen hilft den ÖPNV-Fahrgästen Ihre Abreise besser zu planen. Flugpassagiere können über Start- und Landungen am Flughafen informiert werden. Darüber hinaus können auch Taxisstände, Fahrrad- und Autoverleih-Stationen mit Verfügbarkeitsanzeigen integriert werden. Die Mobilitätsinformationen werden durch einen Meldungsticker und durch aktuelle Wetterinformationen abgerundet. Es können auch Werbeanzeigen eingebunden und die Informationen des multimodalen Mobilitätsmonitors in den Internetauftritt des Auftraggebers integriert werden. So ist ein umfassendes Informationssystem zur An- und Abreise der Kunden und Besucher garantiert.“²

In den Bürgerämtern des Bezirks herrscht ein hohes Besucher- und Kundenaufkommen nicht nur aus der direkten Umgebung. Insofern können die Mobilitätsmonitore einen wichtigen Beitrag zur Information über Verkehrsangebote und Mobilitätsdienstleistungen erbringen, zumal hier insbesondere auch auf Angebote des Umweltverbundes und sharing- Angebote hingewiesen wird.

Die Kosten des Betriebes dieser Mobilitätsmonitore werden aufgrund eines Rahmenvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Betreiber von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz übernommen.

² www.vnzberlin.com/dienste

Anwesenheitsliste
Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung am: 19.04.2018

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
-------------------	--------------	-----------

Dr. Enge, Thomas - FDP -

Feige, René - Bü 90/Grüne -

Hakelberg, Claudia - SPD -

Kempe, Wolfram - Linke -

Kraft, Johannes - CDU -

Dr. Meier, Frank - AfD -

Retschlag, Andreas - CDU -

Schirmer, Maximilian - Linke -

Schröder, Roland - SPD -

Tharan, Almuth - Bü 90/Grüne -

Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
------------------	--------------	-----------

Drathschmidt, Nicolas - SPD -

Flores, Patrizia - Bü 90/Grüne -

Paesler, Ingar - AfD -

Stiller, Jurik - Linke -

stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
--------------------------	--------------	-----------

Abraham, Stefan - Linke -

Fehér, Dániel - Bü 90/Grüne 2 -

Linnig, Sascha - AfD -

BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
-------------	--------------	-----------

Krüger, Daniel - AfD - BzStR

Kuhn, Vollrad - Bü 90/Grüne - BzStR
